

# Zwei Blutspendetermine im Dezember

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen e.V., lädt im Dezember zu zwei Blutspendeterminen ein:

- Dienstag, 2. Dezember, 15 bis 20 Uhr, Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7, in Weddinghofen
  - Donnerstag, 18. Dezember, 11 bis 14 Uhr, Willy-Brandt-Gesamtschule, Am Friedrichsberg 30, in Bergkamen-Mitte
- 

## Pflege- und Wohnberatung am 26.11. geschlossen

Wegen einer Fortbildung ist die Pflege- und Wohnberatung des Kreises im Severinshaus in Kamen am Mittwoch, 26. November geschlossen.

Es kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter unter Tel.: 0800 / 27 200 200 (kostenfrei) hinterlassen werden. Die Mitarbeiterinnen rufen dann tags darauf zurück. Am Donnerstag, 27. November, ist die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna wieder wie gewohnt erreichbar.

Regulär geöffnet ist die Pflege- und Wohnberatung im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

---

# Nikolaus Benefiz Akustiknacht mit Burning Heart

Darauf haben die Fans der Band gewartet. Am 6. Dezember steigt in der Herz-Jesu Kirche Heeren Werve die „Nikolaus Benefiz Akustiknacht mit Burning Heart“. Mit dabei ist die Sängerin Indra Sobel.



Burning Heart

Los geht es um 18 Uhr. Eintrittskarten für 15 Euro gibt es nur im Vorverkauf. Der Erlös ist für die Kita Herz Jesu bestimmt. Rund um die Kirche wird es einen kleinen Weihnachtsmarkt geben, dort ist für Speis und Trank gesorgt. „Leider ist der Verzehr in der Kirche nicht gestattet, daher bleibt vor und nach dem Konzert genügend Zeit für eine Bratwurst, Waffel und diverse Getränke wie u.a. Glühwein (natürlich nicht bei 18° im Schatten), Bier und Softgetränke“, teilt Burning Heart mit.

Der Kartenvorverkauf startet am Montag, 24. November bei Bücher – Schreib- und Spielwaren **Willi Schulte**, Mittelstraße 12, in Heeren-Werve. Es gibt nur 225 Eintrittskarten. Mehr Personen schafft die Kirche nicht. Wer dabei sein möchte, sollte sichn also beeilen.

---

## Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen

Die nächsten Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen finden am Donnerstag, 6. und 20. November statt. Die Fachleute des

Kreises stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 600 in der 6. Etage) zur Verfügung. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer die Termine nicht wahrnehmen kann oder im Anschluss weitere Fragen hat, erreicht die Mitarbeiterinnen der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 oder 0800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) – Kreis & Region – Soziales – Pflege- und Wohnberatung.

---

# Neue Bergkamener Notfallkarte kann im Notfall Leben retten

Sie heißt zwar „Notfallkarte“, doch eigentlich ist es ein kleines Heft. Der Grund: Die „Notfallkarte“ des Bergkamener Seniorenbüros in Zusammenarbeit mit dem DRK enthält, wenn sie richtig ausgefüllt ist, jede Menge Informationen, die im Notfall Leben retten können.



Vorstellung der neuen Bergkamener Notfallkarte (.l.): Roland Schäfer, Andreas Kray, Christine Busch, Inge Freitag und Timm Jonas von den GSW.

Ab sofort ist die Notfallkarte im Rathaus, im Treffpunkt und in der Stadtbibliothek zu haben. Sie soll aber auch während der Treffen von Seniorengruppen verteilt werden, erklären Inge Freitag vom Seniorenbüro und der Vorsitzende des Bergkamener

DRK-Ortsvereins Andreas Kray. Und zwar kostenlos. Den Druck in einer Auflage von 16.000 Stück haben die GSW übernommen.

Ausfüllen kann man die Notfallkarte selbst: den Namen mit Adresse, den Namen des Hausarztes und wer in einem Notfall zu benachrichtigen ist. Bei anderen Angaben, etwa zu den Grunderkrankungen oder zu den einzunehmenden Medikamenten sollte ein Arzt gefragt werden. Zumindest sollte er mal „rüberschauen“, raten nicht nur Inge Freitag und Andreas Kray, sondern auch Bürgermeister Roland Schäfer bei der offiziellen Vorstellung des Dokuments am Montag.



Gedacht ist die Notfallkarte vor allem für Seniorinnen und Senioren. Sie sollten gleich zwei ausfüllen: eine, die sie immer bei sich tragen und eine, die sie am besten an der Wohnungstür in Augenhöhe deutlich sichtbar befestigen. „So erhalten in einem Notfall Rettungssanitäter, der Notarzt oder die Feuerwehr sofort die wichtigsten Informationen“, erklärt Sozialdezernentin Christine Busch.

---

## Blutspendetermine im November

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen e.V., veranstaltet im Monat November 2014 folgende Blutspendetermine:

- Freitag, 14. November 2014, 15.00 – 20.00 Uhr, Gemeindezentrum „Haus der Mitte“, Kanalstr. 7, in Rünthe
- Freitag, 28. November 2014, 15.00 – 20.00 Uhr, Treffpunkt, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen-Mitte

---

# 26. Hilfsaktion von St. Michael für das Kinderheim in Ludwigsdorf

Zum 26. Mal startet in der Adventszeit die St. Michael-Gemeinde Weddinghofen ihre Hilfsaktion für das „Heim für behinderte und zum Teil schwerstbehinderte Kinder in Ludwigsdorf“ in Oberschlesien/Polen. Sie bittet alle Bergkamenerinnen und Bergkamener, sie bei diesem Projekt zu unterstützen.



Foto von  
einem  
früheren  
Besuch des  
Kinderheims  
in  
Oberschlesien

Neben Geldspenden werden dringt für das Kinderheim benötigt: haltbare Lebensmittel wie zum Beispiel Reis, Nudeln, Pudding, Kartoffelmehl, Fette, Margarine, Dosenobst oder Nougatcreme und Pflegemittel wie Deo, Duschgel, Seife, Windeln, Babycreme usw... Gesucht werden auch Gehhilfen und Krankenfahrstühle. Natürlich werden auch Geldspenden gerne

angenommen.

Abgegeben werden können die Spenden bis zum 16. November. Kontakt: Familie Skolik 02307/69777 oder Familie Krabs 02307/60573.

Weiter Infos zum Kinderheim in Ludwigsdorf und über die Hilfsaktion der St-Michael-Gemeinde gibt es hier.

---

# **Weihnachtskalender des Lionsclub Bergkamen: Helfen und Gewinnen**

Auch in diesem Jahr präsentiert der Bergkamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Bergkamener und Kamener Motiven. Die neunte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders wird in Bergkamen von den Lions auf ihrem Stand beim Lichtermarkt am Freitag, 31. Oktober zum Stückpreis von 5 Euro angeboten.





Traditionell übergeben die Lions die ersten Exemplare ihres Weihnachtskalenders an die Bürgermeister von Bergkamen und Kamen (v.l.): Ernst Schregel, „Kalenderchef“ der Lions, Bürgermeister Roland Schäfer Roland Schäfer und Lionspräsident Martin Weber.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Bergkamen und Kamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 9000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den 250 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro, und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.



Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und auch bei uns im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in beiden Städten. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

---

## Benefiztrödelmarkt in der Mensa der Hellwegschule



Die Facebook-Gruppe „Bergkamen für Bergkamener“ veranstaltet am Samstag, Oktober, in der Zeit von 9 und 16 Uhr einen Benefiztrödelmarkt in der Mensa der Hellwegschule in Rünthe. Es gibt wirklich nur Trödel und keine Neuware. Jeder ist willkommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

---

# Tickets für Theater, Konzerte & Co. für Menschen mit kleinem Geldbeutel

Die Kulturloge Ruhr ermöglicht Menschen mit kleinem Geldbeutel die Teilnahme am kulturellen Leben in der Metropole Ruhr durch die unbürokratische Vermittlung von Eintrittskarten. Der Kreis Unna beteiligt sich mit Erfolg an dem Projekt.



Werben für die Kulturloge Ruhr e.V.: Birgit Kollmann (stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur des Kreises), Peter Aurich (Leiter der Essener Zentrale der Kulturloge Ruhr e.V.) und Brigitta Blömeke (stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kulturloge Ruhr e.V., (von links). Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Rund 180 Kulturpartner der 2010 gegründeten Kulturloge e.V. stellen ruhrgebietsweit Kartenkontingente für Veranstaltungen zur Verfügung. Seit Anfang dieses Jahres ist auch der Kreis Unna mit seinen Veranstaltungen auf Schloss Cappenberg, auf Haus Opherdicke und in der Kamener Konzertaula mit dabei. Die Nachfrage ist groß, wie Birgit Kollmann, stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur des Kreises, unterstreicht: „Wir konnten schon mehr als 100 Kulturgäste begrüßen.“

Im Anschluss bekommt Kollmann häufig überaus positive Rückmeldungen. „Die Dankbarkeit ist groß“, sagt sie. Eine Beobachtung, die Brigitta Blömeke, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kulturloge Ruhr e.V., teilt: „Viele Menschen sind ohne eigenes Verschulden in die Armut gerutscht und freuen sich, mal für zwei Stunden ihre Probleme vergessen

zu können.“

Die Kulturloge Ruhr e.V. arbeitet nach dem „Tafelprinzip“: Sie vermittelt kostenlos Tickets an Menschen mit geringem Einkommen. Wer im Monat weniger als 980 Euro zur Verfügung hat oder eine Transferleistung erhält (beispielsweise Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Wohngeld, BAföG), ist berechtigt, Kulturgast zu werden.

95 Ehrenamtliche der Kulturloge sorgen dafür, dass die Tickets bei interessierten Kulturgästen ankommen. „Wir rufen an, weil viele keinen Computer haben und deshalb nicht per E-Mail erreichbar sind“, berichtet Brigitta Blömeke. Die Gäste stehen am Veranstaltungstag auf der Gästeliste und müssen sich nicht als „Bedürftige“ outen.

Unterstützt wird die Kulturloge von Sozialpartnern. Sie werben für die Initiative, ermutigen Kulturinteressierte mit wenig Geld, das Angebot zu nutzen und bestätigen auch ihre Berechtigung für den kostenfreien Eintritt in eine Veranstaltung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kulturloge.ruhr](http://www.kulturloge.ruhr) und im Fachbereich Kultur des Kreises Unna bei Birgit Kollmann unter Tel. 0 23 03 / 27-11 41.

---

## **Partner fürs Leben beim Single-Brunch der Diakonie**

Beim diesjährigen Single-Brunch der Diakonie sind noch Plätze frei. Damit bestehen auch für Spätentschlossene noch Chancen, an diesem besonderen Vormittag Kontakte zu knüpfen und

vielleicht sogar den Partner fürs Leben zu finden.

Angesprochen sind insbesondere Frauen und Männer ab 35, Termin ist der 16. November um 11.15 Uhr im Katharinen Hof in Unna. Initiatorin der Veranstaltung ist die Partnervermittlung „Kontakt erwünscht“, die die Diakonie aus ihrer Beratungsarbeit heraus entwickelt hat.

Auch Singles, die beim Flirten aus der Übung gekommen sind, müssen keine Scheu haben, sich anzumelden: Die Berater von „Kontakt erwünscht“ stehen mit wertvollen Flirt-Tipps, mit Rat und Ermutigung bereit. Der gut gefüllte Speiseteller hilft zusätzlich dabei, ins Gespräch zu kommen.

Anmeldungen und weitere Informationen dienstags 11-13 Uhr bzw. freitags 14-16 Uhr unter Tel. (02 91) 2900-250. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober.